

PROJEKTPREIS 2019
und
GÜTESIEGEL 2019/20
für
Polytechnische Schulen
Ausschreibung

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Referat I/10a,
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

MR Johannes Baumühlner

pts@bmbwf.gv.at

**Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen stehen als
Download auf pts.schule.at zur Verfügung
und können elektronisch bearbeitet werden.**

Februar 2019

PTS-Projektpreis 2019 und PTS-Gütesiegel 2019/20

Qualität an Polytechnischen Schulen

Die **qualitätsvolle Arbeit der Polytechnischen Schulen Österreichs** ist für ein Viertel aller Jugendlichen auf der 9. Schulstufe als Abschluss ihrer Schulpflicht oder unmittelbar danach eine wichtige Brücke zwischen Schule und Beruf. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung möchte die **engagierte pädagogische Arbeit der Schulen bzw. der Lehrer/innen** hervorheben und würdigen.

Daher verleiht das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung im Schuljahr 2018/19

den Projektpreis 2019 und das Gütesiegel 2019/2020 für Polytechnische Schulen.

Die Preise sind gestaffelt und mit **€ 500,-** bzw. **€ 1.000,-** dotiert.

Die sich bewerbende Schule beschreibt für die Einreichung **ein spezifisches Projekt**, das sich an den **Aufgaben** der Polytechnischen Schule und/oder am **autonomen Profil** der Schule orientiert, wobei der Beitrag der Schüler/innen besonders zu berücksichtigen ist. Das Projekt ist einem von vier bestimmten Qualitätsbereichen der Schul- und Unterrichtsentwicklung zuzuordnen.

Vier Qualitätsbereiche

1. Berufsorientierung und Berufsüberleitung

Berufsorientierung und Berufsüberleitung sind zwei tragende Elemente der Polytechnischen Schule, die mit praxisnaher Information und individuellen Angeboten rund um die Nahtstelle zwischen Schule und Berufswelt für Jugendliche am Weg in das duale System oder verschiedene weiterführende Schulen einzigartige Unterstützung in der österreichischen Bildungslandschaft bieten.

2. Lehren und Lernen

Eine von Wertschätzung und Respekt geprägte, lernförderliche Lernumgebung, und sorgfältig gestaltete Lernarrangements, die die Lernvoraussetzungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen, sind gute Voraussetzungen, damit diese ihre Potenziale entwickeln und ihre Ziele erreichen können. Gelungene Lern- und Lehrprozesse sind entscheidend für den Erwerb von Kompetenzen und die Vorbereitung der Jugendlichen auf das berufliche und gesellschaftliche Leben.

3. Schulkultur / Lebensraum Klasse

Schulqualität wird entscheidend durch die Schulkultur geprägt. Die Kultur einer Schule zeigt sich in den geteilten Werten, Erwartungen, Haltungen, Überzeugungen und wird in Handlung und Verhalten erlebbar. Das Klassenklima unterstreicht in Fortführung einer gelebten Schulkultur einen lernförderlichen Lebensraum.

4. Schulpartnerschaft und Außenbeziehungen

Schulpartnerschaft macht demokratische Gestaltung und demokratisches Handeln an der Schule durch die Einbindung in wichtige Entscheidungsprozesse erlebbar.

Die Abstimmung mit abgebenden, aufnehmenden und weiteren Bildungseinrichtungen unterstützt eine kontinuierliche Schullaufbahn sowie gelungene Bildungsbiografien der Schülerinnen und Schüler. Durch die Einbindung in Netzwerke und den Austausch mit anderen Schulen wie auch mit regionalen Partnern aus Bildung, Kultur und Wirtschaft wird die Weiterentwicklung des schulischen Umfelds ermöglicht.

Mittels aktiver Öffentlichkeitsarbeit informiert die Schule die genannten Personen- und Interessensgruppen über ihr Bildungsangebot, ihre pädagogische Arbeit und ihre Ziele.

Teilnahme- und Rahmenbedingungen

- Die Ausschreibung **des PTS-Projektpreises und des PTS-Gütesiegels** erfolgt im Wege der Bildungsdirektionen.
- Die Bewerbungsunterlagen stehen als Download **zur direkten elektronischen Bearbeitung** auf der PTS-Plattform pts.schule.at zur Verfügung. Handschriftlich ausgefüllte Bewerbungsbögen werden von der Jury nicht berücksichtigt.
- Die Schulen legen das vollständig bearbeitete Bewerbungsportfolio zum ausgewählten Qualitätsschwerpunkt samt allfälligen Dokumentationen (z.B. Konzept, Informationsmaterial,

Evaluationen, Presseartikel, Fotos, Videos) bis spätestens **17. Mai 2019** der Leitung der regionalen Schulaufsicht vor. Die Bewerbung wird durch Unterschrift der Schulqualitätsmanagerin bzw. des Schulqualitätsmanagers hinsichtlich des angegebenen Qualitätsbereiches bestätigt.

- Die gesammelten Bewerbungen aus den Bildungsregionen werden von der Leitung des Bereichs Pädagogischer Dienst der Bildungsdirektion bis spätestens **7. Juni 2019** an die Expertenjury des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referat I/10a übermittelt.
- Die **elektronisch ausgefüllten Bewerbungsunterlagen** sind **zusätzlich per Mail** von der einreichenden Schule, ebenfalls bis spätestens **7. Juni 2019** mit Betreff „**PTS-Projektpreis 2019**“ an pts@bmbwf.gv.at zu übermitteln. Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen erhält die Schule eine elektronische Empfangsbestätigung durch das BMBWF.
- Eine Expertenjury ermittelt die Preisträgerschulen für den PTS-Projektpreis 2019 und das PTS-Gütesiegel 2019/2020.
- Die Verleihung des PTS-Projektpreises 2019 bzw. des PTS-Gütesiegels 2019/2020 besteht aus der Übergabe einer Anerkennungsurkunde und der Überweisung eines Geldbetrages (€ 500,- bzw. € 1.000,-) auf ein Schulkonto.
- Das PTS-Gütesiegel 2019/2020 wird für 2 Jahre verliehen und zusätzlich digital zur Verfügung gestellt, um das Gütesiegel z.B. auf der Schulhomepage, auf Schulfoldern usw. verwenden zu können.

Teilnahmeberechtigt sind alle Polytechnischen Schulen Österreichs, mit Ausnahme der Schulen, die im letzten Schuljahr das PTS-Gütesiegel 2018/2019 erhalten haben.

Bewerbungsunterlagen: pts.schule.at

**Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und wünschen
viel Erfolg!**